

Willy100 - Im Zweifel für die Freiheit

Willy Brandt 1936 in Berlin

Ein Theaterabend mit Musik

Premiere am 28.8.2014 im Contra-Kreis-Theater Bonn



Willy Brandt wäre am 18. Dezember 2013 einhundert Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass hat Johann Jakob Wurster eine fast vergessene Episode aus dem Leben von Willy Brandt zu einem rasanten Theaterabend verdichtet, der seine Uraufführung am 12.12.2013 im Neuen Stadthaus in Berlin erlebte.

1936, die Welt feiert Olympia in Berlin. Das Regime zeigt sich von der weltoffenen Seite. Willy Brandt reist in die Höhle des Löwen, um den Widerstand zu koordinieren. Er gerät mehrmals in brenzlige Situationen. Als er seinen gefälschten Pass zur Überprüfung abgeben muss, scheint es keine Rettung mehr für ihn zu geben.

Das Bühnenstück mit swingender Livemusik ist angelegt für einen Darsteller des jungen Willy Brandt und mehrere Spieler, die in schnellen Rollen- und Szenen-Wechseln eine Fülle von Situationen lebendig entstehen lassen. Ein Theaterabend wie ein Thriller, entstanden in enger Zusammenarbeit mit der Bundeskanzler Willy Brandt Stiftung des öffentlichen Rechts. Nach dem Riesenerfolg in Berlin jetzt im Contra-Kreis-Theater Bonn!

„...Wurster gelingt mit seiner schnell geschnittenen Collage (...) etwas Ungewöhnliches. Man vergisst ganz einfach mal die nebulöse, ungreifliche Ikone, die, von allen Seiten ausgeleuchtet und dokumentiert, im Nebel der eigenen Geschichte thront. Und spürt (...) einen Menschen. (...)“ (taz, 14.12.2013)

Johann Jakob Wurster (*1962 in Hamburg). Schauspielstudium an der Hochschule der Künste Berlin, danach in fast allen Bereichen der darstellenden Kunst tätig: Schauspieler, Regisseur, Impro-Schauspieler, Schauspieldozent, Dramaturg, Produzent, Autor und Kabarettist. Er war Mitbegründer der *Schwaben-offensive* 1987 und der Improvisationstheatergruppe *Theatersport Berlin* 1995, arbeitet seit fast dreißig Jahren vor allem freischaffend. Für sein Stück "Fitzfinger, ab geht er!" erhielt er 1997 den Christian-Dietrich-Grabbe-Preis.

Das Theaterstück wurde in Kooperation mit der Bundeskanzler Willy Brandt Stiftung (<http://www.willy-brandt.org/>) und der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung (<http://www.willy-brandt-stiftung.de/>) entwickelt. Produziert von der LautProduktion J.J. Wurster und Arnulf Rating GBR Berlin und freundlich unterstützt von Tank & Rast (<http://tank.rast.de/>).

Das Theaterstück erscheint beim. S. Fischer Verlag, Frankfurt/M.

Bildnachweis: Willy Brandt, 1937 / Quelle: Willy-Brandt-Archiv im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Cast:

Robert Seiler als Willy sowie Juliane Köster, Thomas Lotz, Natascha Petz, Mirko Böttcher, Nicolas Weidman
Buch/Regie: J. Jakob Wurster
Musik: Thomas Lotz
Bühne/Kostüm: Thomas Lorenz-Herting

Termine:

Premiere Do, 28.8.2014
29.8. – 14.9.2014
(tägl. außer montags)
Vorstellungen:
Di-Sa um 20:00h / So 18h

Kartenpreise:

So-Do ab 18,25 €
(ermäßigt ab 9,75 €)
Fr/Sa ab 21,25 €

Tickets T 0228 63 23 07
und T (0228) 63 55 17
oder www.contra-kreis-theater.de

Spielort: Contra-Kreis-Theater
Am Hof 3-5, 53113 Bonn

Veranstalter:

Contra-Kreis-Theater und
LautProduktion GBR
J. Jakob Wurster / Arnulf Rating
Waldenserstraße 2-4
10551 Berlin
T (030) 261 01 860
post@lautproduktion.de
www.willy100.de

(Änderungen vorbehalten)

Medienkontakt:

Contra-Kreis-Theater
Bettina Maretsch
T (0228) 632 307
und
Ines Schilgen PR
T (030) 399 03 717
M 0174-42 84 791
pr@inesschilgen.de